

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.780.298

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4313/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4313/J betreffend "Regulation gegen sichere Verschlüsselung auf EU-Ebene", welche die Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen am 26. November 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

1. *Wie hat Österreich zur in der Begründung näher beschriebenen Thematik der Einschränkung von E2E-Verschlüsselung auf EU-Ebene bisher abgestimmt?*
2. *Wie wird Österreich bei künftigen Abstimmungen zu dieser Thematik auf EU-Ebene abstimmen?*
3. *Mit welcher Begründung spricht man sich für eine Einschränkung der E2E-Verschlüsselung aus?*
 - a. *Sind Ihrem Ministerium die technischen Sicherheitsprobleme, die allen User_innen durch eine Einschränkung der E2E-Verschlüsselung entstehen, bekannt?*
 - i. *Wenn ja, mit welcher Begründung wird das Inkaufnehmen dieser Sicherheitsprobleme für alle User_innen gerechtfertigt?*

Dazu ist zuständigkeitshalber auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4314/J durch den Herrn Bundesminister für Inneres zu verweisen.

Wien, am 26. Jänner 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

